

## Bebauungsplan Bahnstadt - Gewerbegebiet nördlich der Eppelheimer Straße

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Das städtebauliche Konzept für die Entwicklung des Gebietes nördlich der Eppelheimer Straße basiert auf der Rahmenplanung Bahnstadt und soll im Laufe dieses Verfahrens konkretisiert werden. Die Rahmenplanung definiert für den Bereich gewerbliche Bauflächen und Arbeitsschwerpunkte. Der Bebauungsplan soll die planungsrechtlichen Grundlagen hierfür schaffen.
<b>Letzter politischer Beschluss zum Vorhaben / Projekt</b>	Es liegt noch kein politischer Beschluss vor.
<b>Aktueller Bearbeitungsstand</b>	Der Aufstellungsbeschluss ist in Vorbereitung.
<b>Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte</b>	Der Gemeinderat wird in seiner Sitzung am 12.04.2018 den Aufstellungsbeschluss beraten.
<b>Kosten soweit bezifferbar</b>	circa 50.000 Euro
<b>Betroffenes Gebiet</b>	Bahnstadt
<b>Schwerpunktmäßig betroffene Themen</b>	Stadtplanung/Stadtentwicklung Mobilität/Verkehr Wirtschaft/Arbeit
<b>Bürgerbeteiligung</b>	ja Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens.
<b>Ziele des Stadtentwicklungsplans 2015</b>	Bauland sparsam verwenden, Innen- vor Außenentwicklung Flächenverbrauch senken, Flächen effektiv nutzen
<b>Ansprechpartner/in</b>	Stadtplanungsamt Andrea Battigge Telefon: 06221 56-23180 E-Mail: <a href="mailto:stadtplanung@heidelberg.de">stadtplanung@heidelberg.de</a>
<b>weitere Informationen</b>	

## Bebauungsplan Bahnstadt - Kopernikusquartier

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Das städtebauliche Konzept für die Entwicklung des Kopernikusquartiers basiert auf der Rahmenplanung Bahnstadt und wird im Laufe des Verfahrens konkretisiert. Im Geltungsbereich sind gemäß der Rahmenplanung Flächen für Dienstleistungen, Läden und Wohnen vorgesehen. Der Bebauungsplan soll die planungsrechtliche Grundlage hierfür schaffen.
<b>Letzter politischer Beschluss zum Vorhaben / Projekt</b>	Es liegt noch kein politischer Beschluss vor.
<b>Aktueller Bearbeitungsstand</b>	Der Aufstellungsbeschluss ist in Vorbereitung.
<b>Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte</b>	Der Aufstellungsbeschluss soll im Laufe des Jahres 2018 gefasst werden.
<b>Kosten soweit bezifferbar</b>	Die Kosten sind derzeit noch nicht bezifferbar.
<b>Betroffenes Gebiet</b>	Bahnstadt
<b>Schwerpunktmäßig betroffene Themen</b>	Bauen/Wohnen Stadtplanung/Stadtentwicklung Wirtschaft/Arbeit
<b>Bürgerbeteiligung</b>	Ja: Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens.
<b>Ziele des Stadtentwicklungsplans 2015</b>	Bauland sparsam verwenden, Innen- vor Außenentwicklung Flächenverbrauch senken, Flächen effektiv nutzen Bessere räumliche Zuordnung von Wohnen und Arbeiten
<b>Ansprechpartner/in</b>	Stadtplanungsamt Stefan Rees Telefon: 06221 58-23160 E-Mail: <a href="mailto:stadtplanung@heidelberg.de">stadtplanung@heidelberg.de</a>
<b>weitere Informationen</b>	

## Bericht zur Sozialen Lage in Heidelberg 2017

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Der Bericht zur Sozialen Lage soll die Teilhabe- und Verwirklichungschancen einzelner sozialer Gruppen in Heidelberg differenziert betrachten, Veränderungen der Sozialstruktur aufzeigen und Aufschluss darüber geben, welche Themen, Gruppen oder Teilräume einen stärkeren Handlungsbedarf erfordern, um dort die Armut zu bekämpfen. Der Bericht wird extern erstellt.
<b>Letzter politischer Beschluss zum Vorhaben / Projekt</b>	Am 25.07.2017 beschloss der Gemeinderat, die Erstellung des Berichts zur Sozialen Lage in Heidelberg 2017 extern zu vergeben und einen begleitenden Arbeitskreis aus 27 Vertreter/-innen einzurichten.
<b>Aktueller Bearbeitungsstand</b>	Die externe Vergabe der Berichterstellung ist Ende 2017 erfolgt. Die ersten beiden Arbeitskreissitzungen von insgesamt fünf haben stattgefunden. Außerdem sind fünf themenbezogene Workshops vorgesehen, deren spezifischen Handlungsempfehlungen in den Endbericht einfließen.
<b>Geplanter Zeitpunkt der Umsetzung / Nächste Schritte</b>	Ein Zwischenbericht soll im 2. Quartal 2018, der Endbericht im 3. Quartal 2018 dem begleitenden Arbeitskreis vorgelegt werden. Der abschließende Gremienlauf ist im 4. Quartal 2018 geplant.
<b>Kosten soweit bezifferbar</b>	Die Kosten für die Workshops, die Arbeitskreise und die Druckkosten sind mit 100.000 Euro angesetzt. Die dafür erforderlichen Mittel sind mit je 50.000 Euro im Teilhaushalt 2017/2018 des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik sowie des Amtes für Soziales und Senioren enthalten.
<b>Betroffenes Gebiet</b>	Gesamtstädtisch
<b>Schwerpunktmäßig betroffene Themen</b>	Kinder/Jugend/Familie Soziales/Senioren Stadtplanung/Stadtentwicklung
<b>Bürgerbeteiligung</b>	nein Die Berichterstellung wird von einem Arbeitskreis begleitet, der sich aus insgesamt 27 Personen der Liga, der Politik und der Verwaltung zusammensetzt. Er bringt seine Expertise ein und unterstützt bei der Durchführung von Interviews mit Betroffenen. Zusätzlich sind fünf themenbezogene Workshops mit lokalen Akteuren / Experten vorgesehen.
<b>Ziele des Stadtentwicklungsplans 2015</b>	Armut bekämpfen, Ausgrenzung verhindern Ausbildung und Qualifizierung junger Menschen sichern Selbstbestimmung auch alter, behinderter oder kranker Menschen gewährleisten
<b>Ansprechpartner/in</b>	Amt für Stadtentwicklung und Statistik Sabine Wacker Telefon: 06221 58-21630 E-Mail: <a href="mailto:sabine.wacker@heidelberg.de">sabine.wacker@heidelberg.de</a>
<b>weitere Informationen</b>	Die aktuelle Gemeinderatsvorlage finden Sie unter <a href="http://www.heidelberg.de">www.heidelberg.de</a> , Gemeinderat online, Datenbanksuche: 0243/2017/BV.